

«POLYTECH» – WELTZENTRUM DER AUSBILDUNG UND WISSENSCHAFT

Andrej RUDSKOJ

**Prorektor
der Sankt Petersburger Staatlichen
polytechnischen Universität (SPb SPU)**

Die Sankt Petersburger Staatliche Polytechnische Universität (SPb SPU) gegründet 1899, ist heute eines der größten russischen Zentren für die ingenieur-technische Hochschulbildung. Im Januar 1910 wurde ihr auf Gesuch des Institutsrats der Name „Sankt Petersburger Polytechnisches Institut des Kaisers Peter des Großen“ verliehen.

Besonders wichtig war es bei der Gründung des Instituts, eine ganz neue Qualität der Ingenieurhochschulbildung zu sichern. Die Hochschule wurde auf die Lösung der Aufgaben im Bereich der Ausbildung der nationalen Fachkräfte auf der Ebene der Weltstandarte unter Berücksichtigung der wachsenden Rolle des Fundamentalwissens gerichtet. An der Ausarbeitung der Tätigkeitsgrundlagen des Instituts nahmen hervorragende russische Gelehrte wie D.I. Mendelejew, Mathematiker und Schiffbauspezialist A.N. Krylow, Rundfunk-erfinder A.S. Popow u.a. teil.

Die fortschrittliche fundamentale Ausbildung im Bereich der Naturwissenschaften in der Kombination mit der unabhängigen Planung der Ausbildungsprogramme, den umfangreichen Forschungsprojekten, und der wissenschaftlichen Arbeit sind hervorragende Leistungen in der über ein Jahrhundert dauernden Tätigkeit der Universität.

An der Polytechnischen Universität studierten und führten ihre wissenschaftliche Tätigkeit zu verschiedenen Zeiten solche weltweit bekannte Gelehrte wie Nobelpreisträger P. L. Kapiza, J. I. Alfjorow, N. N. Semjonow, Gründer der wissenschaftlichen Schulen A. F. Joffe, L. G. Lojzjanski, W. J. Frenkel und M. I. Schatelen.

Rektor der Sankt Petersburger Staatlichen polytechnischen Universität ist Professor Dr. Michail Petrowitsch Fjodorow, korrespondierendes Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften.

Das Hochschulbildungssystem der Universität besteht aus einigen Stufen. Die Ausbildung wird gemäß den individuellen Fähigkeiten und Programmen im Rahmen eines dreistufigen Systems (Bakkalaureus, diplomierter Ingenieur und Magister) auf der Grundlage der direkten Hochschulbildung geführt. Es gibt auch kurzfristige Lehrgänge für Auslandsstudenten. Die wichtigsten Ausbildungsrichtungen sind: Ingenieur- und Ziviltbau, Energetik und Energieanlagen, Elektroenergetik, Hydro- und Dampf/Gasenergetik, Energiemaschinenbau, Bodentransportsysteme, Technologien, Anlagen und Automation für die Maschinenbaubranche.

Heutzutage studieren an der SPb SPU über 20.000 Studenten, über 600 Professoren und über 1.500 Dozenten (PhD) beschäftigen sich mit ihrer Ausbildung.

„Polytech“ (umgangssprachliche Bezeichnung der Universität – *red.*) ist weltweit als wissenschaftliches Zentrum für fundamentale und an-

gewandte Forschung in folgenden Richtungen anerkannt: Maschinenbau, Hochspannungstechnik, Mechanik, Maschinenbau, Energetik, Physik, Metallurgie, medizinische Physik, Bioengineering u.a. Seit 1978 gehört die Universität als Bestandteil zum Sankt Petersburger regionalen wissenschaftlichen Zentrum der Russischen Akademie der Wissenschaften.

Die Forschungsätigkeit der Universität bilden Grundlagen für die Ausbildung hochqualifizierter Fachkräfte: in der SPb SPU gibt es 28 Räte zur Genehmigung der Doktorendisertationen, 13 – für Doktoren des ersten Grades, jährlich kommen über 800 Spezialisten zur Bewerbung eines wissenschaftlichen Grades an die Universität.

1984 wurde der Status der Ehrendoktoren der Universität gegründet. Gemäß den Regeln wird der akademische Grad eines Ehrendoktors der SPb SPU den hervorragenden ausländischen und russischen Personen, die im Bereich der Wissenschaft, Pädagogik und Kultur tätig sind, sowie auch den führenden ausländischen Spezialisten verliehen, wenn ihre Tätigkeit zur Bildung und Entwicklung wissenschaftlicher Schulen der SPb SPU Beitrag leistet. Heute haben 52 führende Gelehrte aus den ausländischen Universitäten den Grad des Ehrendoktors der SPb SPU.

Die Universität hat heute über 150 Abkommen über die wissenschaftliche Forschungsarbeit und Zusammenarbeit im Bereich der Ausbildung mit den Universitäten in 40 Ländern der Welt. Hauptrichtungen der Zusammenarbeit mit diesen Universitäten sind:

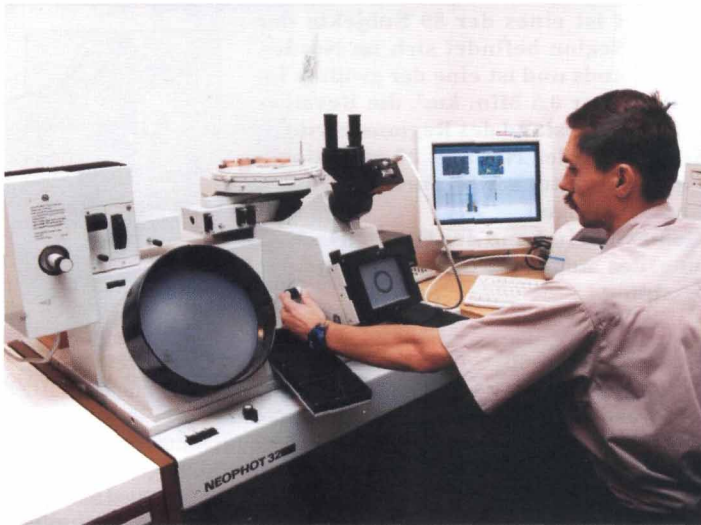
- Entwicklung und Realisierung von gemeinsamen Ausbildungsprogrammen;
- Gemeinsame Durchführung der Forschungsarbeiten und Veröffentlichung der Ergebnisse;
- Gelehrten-, Lehrkräften- und Studentenaustausch;
- Fachliteraturaustausch;
- Veranstaltung internationaler Tagungen.

Deutschland gehört zu den besonders wichtigen und sicheren Auslandspartnern der Polytechnischen Universität. 26 deutsche Hochschulen haben Partnerbeziehungen mit der SPb SPU.



Michail Petrowitsch Fjodorow
Rektor der Sankt Petersburger Staatlichen
polytechnischen Universität





Die Universität Hannover ist einer der ersten westeuropäischen Partner von „Polytech“. Die ersten Kontakte zwischen den Universitäten wurden noch 1967 geknüpft, Mitte 80er Jahre wurde ein Vertrag über die Zusammenarbeit im Bereich des Energiemaschinenbaus, der Materialkunde, der Informationstechnologien und des technischen Russisch unterzeichnet.

Lange Jahre arbeitet die SPb SPU mit der Technischen Universität und der Hochschule für Technik und Wirtschaft der Stadt Dresden fruchtbar zusammen.

Die Polytechnische Universität ist Mitglied einer großen Reihe der Organisationen. Das sind: Internationale Universitäten-Assoziation, Niederländische Organisation für Zusammenarbeit im Bereich der Hochschulbildung, Sankt Petersburger internationales Konsortium der Universitäten. Sie nimmt aktiv an der Arbeit der internationalen Verbände in den Bereichen Hydraulik, Starkstromnetze, Staudämme, Schweißtechnologien, theoretische und angewandte Mechanik, Automation, Energieteil.



In den letzten Jahren nahm die Universität an über 50 internationalen Projekten teil, die im Rahmen der Programme TEMPUS/TACIS, INTAS, COPERNICUS, NATO, NORDIC, CRDF, FULBRIGHT realisiert wurden, sie arbeitet auch aktiv mit einer Reihe ausländischer wissenschaftlicher Forschungszentren und Industrievereinigungen zusammen. Im Ergebnis der erfolgreichen Zusammenarbeit wurden an der Universität Schulungs- und Forschungszentren der Firmen Motorola, Hewlett Packard, LG Electronics, sowie auch das Laboratorium der offenen Bibliothekensysteme gegründet. Die Forschungsarbeiten der Spezialisten der SPb SPU werden in den Produkten führender Anbieter weltweit in die Praxis umgesetzt. Es gibt über 100 Verträge für die Durchführung der wissenschaftlichen Forschungsarbeiten mit den weltweit berühmten Firmen in Europa, Asien und Amerika; 20 davon sind Verträge über die kommerzielle Partnerschaft mit den deutschen Firmen: Siemens AG, Power Generation; Industrial Product Design&Development; ThinPrint; TUHH-Technologie GmbH.

Langjährige Zusammenarbeit des Unternehmens Siemens AG mit der Fakultät des Energiemaschinenbaus wurde auch 2004 fortgesetzt, diese Firma nahm an der internationalen Konferenz „Druckluftanlagenverbraucher und -anbieter“ teil, die von der Polytechnischen Universität schon zum 11. Mal veranstaltet wurde.

Wenn es um die wissenschaftliche Forschungsarbeit der Universität geht, ist unbedingt die Zusammenarbeit mit solchen weltweit führenden Industriegiganten wie

General Motors, Caterpillar, Ford Motor Company, Solid Works Corp., Parametric Technology Corp., Siemens, Schlumberger, Volkswagen, Japan Industrial Technology Association, Japan New Energy and Industrial Technology Development Organization, LG Electronics u.a. zu erwähnen.

Die Politik der Universität ist auf die Stärkung der Tendenz zur Entwicklung der Zusammenarbeit auf Grundlage ständiger Partnerbeziehungen mit den ausländischen Firmen gerichtet. Das kommt in Form der Organisation von gemeinsamen Zentren, von Erweiterung der Richtungen und des Themenkreises der Forschungsarbeit, von der gleichzeitigen Ausführung einiger Vertragsarbeiten mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Gruppen, von der Realisierung zusätzlicher Programme zum Ausdruck.

An der Universität werden jährlich über 30 Wissenschaftlerkonferenzen veranstaltet, viele von ihnen haben einen internationalen Status. Es werden dutzende Lehrbücher, Monographien, wissenschaftliche Zeitschriften herausgegeben. Viele von ihnen sind in der elektronischen Form vertreten und sind vom Internet abrufbar.

Die schöpferische Energie der Lehrkräfte, Studenten, Aspiranten, führenden Wissenschaftler, die auf fortschrittliche Erfahrungen und fundamentales Wissen stützen, ist schon mehr als ein Jahrhundert lang auf neue Entwicklungen und Technologien, auf Gründung neuer Lehrstühle und Instituten, neuer Namen in der Wissenschaft und Technik gerichtet. •



Kontaktinformation:
Sankt Petersburger Staatliche polytechnische Universität
 29, Polytechnitscheskaja Str., 195251,
 Sankt Petersburg, Russland
 Tel./Fax: +7 (812) 552-9714
 e-mail: artha@stu.neva.ru
 www.spbstu.ru